

2022

Unsere Perspektive

Liebe Leserinnen und Leser

2022 haben wir insgesamt 358 Diplome, 541 Fähigkeitszeugnisse und 102 Atteste ausgehändigt bzw. Auszubildende auf dem Weg dahin begleitet. Im selben Jahr durften wir 1'085 neue Lernende und Studierende begrüßen. Trotz teilweiser Stagnation sind diese Zahlen nach wie vor beeindruckend und nur möglich dank dem grossen Engagement der Zentralschweizer Ausbildungsbetriebe. Ihnen gebührt hierfür ein grosser Dank!

Gemäss regionalem Obsan-Bericht braucht es im Zeitraum zwischen 2019 und 2029 in der Zentralschweiz bis zu 14'000 neue Pflegefachkräfte. Um diesen Bedarf zu decken, sind u. a. steigende Ausbildungszahlen nötig. Dies ist bekannt. Daher führen wir bei XUND die laufenden Aktivitäten weiter, die in den letzten Jahren zum Erfolg beigetragen haben. Zusätzlich braucht es neue Impulse.

Gerne geben wir Ihnen eine kurze Übersicht zu den Neuigkeiten und realisierten Vorhaben im letzten Jahr: Lancierung des strategischen Programms Flow3X, Start der Kampagne Quereinstieg, Absichtserklärung für eine Ausbildung Pflege HF am BBZ Pfäffikon, HSLU und XUND prüfen ergänzende FH-Angebote im Gesundheitsbereich, Gastgeberin des Kongresses Lernwelten. Zudem konnten wir mit der Teilnahme von Kilian Schmid an den WorldSkills zeigen, dass die Pflegefachkräfte aus der Zentralschweiz zur Weltspitze gehören. Schliesslich freut es uns, dass XUND Ende 2022 das Mandat als Koordinationsstelle für die Umsetzung der Pflegeinitiative in der Zentralschweiz erhalten hat. Auch für das Jahr 2023 haben wir bereits neue Ideen entwickelt, so zum Beispiel die erste Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe, die im Mai stattfindet.

Als Grundlage für das weitere Wirken haben Stiftungsrat und Vorstand im letzten Jahr die Strategie 2023-2027 erarbeitet. Darin werden die Weichen gestellt, damit die unveränderte Mission «Bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz» auch künftig erfüllt werden kann. Nebst dem Wachstum zur Bedarfsdeckung umfasst die überarbeitete Strategie die gezielte Weiterentwicklung des Angebotportfolios, die Sicherstellung und Weiterentwicklung der hohen Qualität, Erschliessung des Potentials durch digitale Transformation, die Stärkung der regionalen Verankerung und der Berufsbildung sowie die Sicherstellung der dafür notwendigen organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen. Wer sich vertieft mit den strategischen Herausforderungen und Zielen von XUND auseinandersetzen will, findet hier detaillierte Informationen.

Sie sehen, trotz der Fokussierung auf das Wichtigste: es gibt viel zu tun! Packen wir es gemeinsam an, als Versorgungsregion Zentralschweiz – für die Pflege und Betreuung von aktuellen und künftigen Bewohnenden in Alters- und Pflegezentren, Patientinnen und Patienten der Spitäler sowie Klientinnen und Klienten der Spitex.

Walter Wyrsch
Präsident OdA

Josef Widmer
Präsident Bildungszentrum